

## **Protokoll zur Sitzung der Schulelternräte der Grundschule und Oberschule Ahlerstedt vom 19.09.2024**

### Teil 1 – gemeinsamer Teil mit beiden Schulelternräten TOP 1 – 6

#### **TOP 1 Begrüßung**

Um 18:30 Uhr begrüßt Steffi Frenzel im Namen beider SER die anwesenden EV und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Steffi Frenzel bittet um Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung für die Grundschule – diesem wird mit 16 JA-Stimmen einstimmig zugestimmt.

#### **TOP 2 Bericht der Schulleitung**

Frau Pinske für die Grundschule beginnt: Mittlerweile hat sich in der GS alles eingefunden, neue Kinder und Lehrkräfte wissen, wann sie wohin müssen und die neuen Stundenplanzeiten spielen sich ein. An der GS sind zurzeit 22 Lehrkräfte – davon 5, die bereits im vorherigen Schuljahr da waren, 11 Abordnungen der OBS Ahlerstedt und 6 Abordnungen von anderen Grundschulen. Kurzfristige Vertretungen werden ebenfalls von Lehrkräften der OBS Ahlerstedt aufgefangen. Im Laufe des Schuljahres wird es sicher weitere personelle Veränderungen geben z.B. Rückkehr aus der Elternzeit.

Frau Friede begrüßt die Anwesenden und berichtet von der OBS. Hier sind ca. 40 Lehrkräfte tätig, die Zahl variiert etwas auf Grund von z.B. Elternzeiten, Praktikanten oder Umstrukturierungen bei den Abordnungen. 2 Lehrkräfte haben die Schule nach dem SJ 2023/2024 verlassen, aber mit Herrn Scherak und Herrn Heim sind auch 2 neue Lehrkräfte zum neuen SJ in Ahlerstedt angefangen. Die Unterrichtsversorgung an der OBS ist genauso gut/schlecht, wie in allen anderen OBS des LK Stade. Frau Friede erläutert noch einmal, dass die Lehrerverteilung im LK durchschnittlich an allen OBS gleich ist. Eine Verlässlichkeit bei den GS im LK muss gewährleistet sein und daher stehen die OBS bei der Unterrichtsversorgung etwas schlechter dar. Aber es gibt Anfragen und Bewerbungen, dass neue Lehrkräfte oder Referendare sich für die zukünftige GOBS in Ahlerstedt interessieren.

#### **TOP 3 Zusammenarbeit der Schulen**

Frau Pinske berichtet, dass die GS für die Pausenaufsichten Unterstützung von ausgebildeten Konfliktlotsen aus den 9. + 10. Klassen der OBS bekommt. Diese Konfliktlotsen gehen zusätzlich zur Lehrkraft, die Pausenaufsicht hat, mit über den Schulhof und schlichten z.B. Streit an Spielgeräten.

Frau Friede informiert uns, dass Gespräche darüber geführt werden, wann genau das Startdatum für die GOBS sein soll. Es muss viel berücksichtigt werden, ein Konzept für die GOBS muss erarbeitet, das vorhandene Konzept für die

Ganztagspflicht muss überarbeitet und die Umbauphase muss geplant werden. Außerdem wird der neue Stundenplanrhythmus noch angepasst. Die ersten Wochen mit dem neuen Rhythmus haben ergeben, dass an einigen Stellen noch etwas optimiert werden kann. Es ist nicht auszuschließen, dass es zu weiteren Anpassungen kommen wird, denn nur im Laufenden Betrieb wird sich zeigen, ob alles gut funktioniert. Planmäßig kommt nach den Herbstferien ein neuer Stundenplan.

### **TOP 4 Angebote und Unterstützung aus der Elternschaft**

Es wird darüber nachgedacht, in welcher Form Eltern/Großeltern/Tante/Onkel/usw. im Schulalltag unterstützen könnten. Z.B. Angebot von AGs, Unterstützung als 2. Person beim Schwimmunterricht, Deutsch als Zweitsprache oder eigene Ideen.

Im Oktober findet eine Aktion „Fahrradkontrolle“ statt. Der LK Stade stellt ein Budget zur Verfügung mit dem nach den Herbstferien an einem Tag (29.10.2024) vor dem Unterricht kleine Reparaturen an Fahrrädern vorgenommen werden können. Die Polizei würde diese Aktion unterstützen, aber es wird außerdem ein Fahrradladen gesucht, der ggf. einen Mitarbeiter sowie die Ersatzteile zur Verfügung stellt. Mit Hilfe von Eltern sollen die Kinder morgens angesprochen werden und dann Kleinigkeiten wie z.B. kaputtes Licht oder Klingel repariert oder Bremsen neu eingestellt werden.

Frau Friede erzählt uns, dass Frau Buck eine Gruppe gründen möchte, die sich weiterhin mit der Optimierung des Stundenplanrhythmus befasst.

Außerdem soll es eine Gruppe geben, die sich um das Thema Ganztage kümmert. Zum 1.8.2026 werden die 1. Klassen als Ganztagsklassen eingeschult. Bis dahin muss ein Konzept stehen und genehmigt sein.

Eltern/Großeltern/Tante/Onkel/usw., die sich zu einem der vorgenannten Themen einbringen möchten, können sich beim Vorstand der beiden SER melden. Hierfür wird von den Vorständen eine Textvorlage verfasst, die alle EV in die Klassen weitergeben können.

### **TOP 5 Schuldisco**

Am 30.1.2025 ist eine Schuldisco für die 1.- 6. Klassen geplant. In der Zeit von 14 – 15:30 Uhr für die Klassen 1 - 3 und von 16 – 17:30 Uhr für die Klassen 4 - 6. Es soll ein Buffet geben, zu dem jede Klasse etwas mitbringt. Die 10. Klassen werden um Unterstützung für die Security gebeten (die wissen das noch nicht, also passt)

Keine Schuldisco, aber Abendmärsche, die gibt es jedes Jahr in Zeven. Im Mai/Juni 2025 finden in Zeven von der Bundeswehr organisiert von Mo – Do an 4 Abenden ca. 5km lange Wanderungen statt. Unsere beiden Schulen sollen dafür angemeldet werden. Für die Kinder bringen z.B. am letzten Abend die Fallschirmspringer Eis mit vom Himmel und wer an allen 4 Märschen teilnimmt, bekommt eine Medaille. Schulen können auch Pokale gewinnen, wenn viele Kinder mitgemacht haben.

## **TOP 6 Schülertransportsituation**

Andreas Fitschen informiert uns, dass sich die Schülertransportsituation im Laufe des SJ 2023/2024 verbessert hatte, auch nachdem wir die Probleme online gesammelt und weitergeleitet hatten. Leider begann das SJ 2024/2025 mit vielen ähnlichen Problemen wie im Vorjahr. Daher können wir online noch mal wieder alle Probleme sammeln, um sie dann weiterzuleiten. Link für die Online Meldung kam in unserer Whatsapp Gruppe.

Zum Thema Schülertransport wurde außerdem noch gesagt, dass der LK damit wirbt, dass Elterntaxis reduziert werden sollen, aber es werden für viele Kinder keine Busfahrkarten mehr gewährt, weil sie zu dicht an den Schulen wohnen. Dies ist im Sommer kein großes Problem, aber von Herbst bis Frühjahr ist es für viele Kinder einfach zu gefährlich z.B. mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren – keine oder unbeleuchtete Fahrradwege sind nicht nur für Mädchen eine Gefahr in der heutigen Zeit. Dieses Thema soll unbedingt auf der nächsten Kreiselternratsitzung angesprochen werden, damit möglichst viele Schulen bzw. der Kreiselternrat Druck auf den Landkreis Stade machen kann, damit zumindest eine Fahrkarte für die Winterzeit gewährt wird.

Außerdem wird nochmal über die „gelben Füße“ gesprochen. Letztes Jahr hat freundlicherweise ein Elternehepaar den Füßen neue Farbe gegeben. Inzwischen ist die Farbe aber wieder etwas verblasst. Allerdings ist das Thema ziemlich kompliziert (Vorschriften - Deutschland...) Es gibt für die Gemeinde Ahlerstedt keinen Plan, wo die gelben Füße platziert werden können. Grundsätzlich darf dies nur auf dem Schulweg gemacht werden. Im letzten Jahr wurden die Samtgemeinde und die Polizei informiert, dass die gelben Füße aufgefrischt werden. Offizielle Genehmigungen gab es nicht. Jetzt wird die OBS prüfen, ob die Schülerfirma sich in Zukunft darum kümmern kann.

Hier endet der Teil der gemeinsamen Sitzung der Schulelternräte der Grundschule und Oberschule Ahlerstedt.

Die weiteren TOP werden getrennt abgehalten.

Protokoll:  
Sandra Brunkhorst

## **Protokoll der SER-Sitzung der GS Ahlerstedt vom 19.09.2024**

### **Teil 2 – eigenständiger Teil des Schulleiternrates der Grundschule**

**Beginn:** 19:45 Uhr

Stefanie Frenzel stellt fest, dass die SER-Sitzung beschluss- und abstimmungsfähig ist.

14 EVs sind anwesend, davon haben 2 EV jeweils 2 Stimmen, da Sie 2 Klassen vertreten.

Es wird beantragt die Tagesordnung zu ändern. Der TOP Sonstiges wird vorgezogen vor die Wahlen. 16 JA-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

### **TOP Genehmigung des Protokolls:**

- Das Protokoll wird mit 16 JA-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt.

### **TOP Schwimmunterricht im Winterhalbjahr 2024-2025**

- Die Schwimmhalle wird von allen Schulen der Samtgemeinde für den Schwimmunterricht genutzt. Der Schwimmunterricht an der Grundschule Ahlerstedt findet ab Klasse 3 statt.

### **TOP – Adventskranz:**

- In der Aula wird jedes Jahr ein Adventskranz aufgehängt und dann immer montags ein Adventssingen veranstaltet. Das Adventskranzbinden übernehmen 3 ElternvertreterInnen.

### **TOP Sonstiges:**

- **Wochenstundenanzahl Jahrgang 3 + 4**

An die Elternvertreter wurde die Anfrage herangetragen wie mit dem Unterrichtszeitverlust durch die Anpassung der Unterrichtszeit von 45 Minuten auf 40 Minuten + Lernzeit umgegangen werden soll.

Der Sachverhalt wurde mit Frau Pinske besprochen.

Es werden teilweise 2 Lehrkräfte pro Unterrichtsstunde eingesetzt, um die SchülerInnen effektiver zu unterrichten. Außerdem fließt die Zeit in drei zusätzliche AGs ein, den Kindern wird mehr Wahlmöglichkeit und kleinere Gruppen ermöglicht.

Es haben sich bereits im Vorfeld Eltern und Elternvertreter freiwillig mit dem Thema auseinandergesetzt und werden dies separat mit der Schulleitung in einem Gespräch erörtern.

#### - **Hausaufgabenmenge**

Es gab Anfragen, ob die Hausaufgabenmenge unter den Lehrkräften abgestimmt wird.

Frau Pinske gab die Auskunft, dass die Lehrkräfte auf die anderen Fächer am Tag Rücksicht nehmen sollen. Es sollen laut Erlass nicht mehr als 30 Minuten Hausaufgaben pro Tag aufgegeben werden. Wenn diese Zeit deutlich überschritten wird, dürfen die restlichen Aufgaben ausgelassen werden. (Die Eltern sollen eine Notiz ins Hausaufgabenheft schreiben, dafür gibt es keinen Strich)

#### - **IServ und Informationen über Klassenarbeiten**

Frau Pinske berichtet, dass in der Grundschule mit IServ und einem anderen Programm gearbeitet wird.

Ein digitales Klassenbuch, in dem die Termine von Klassenarbeiten aufgeführt werden, ist somit nicht möglich.

Wenn Interesse dran besteht, die Termine zu teilen, sollte das über die Elternvertreter kommuniziert werden, wann Klassenarbeiten geschrieben wurden.

#### - **Wechselzeiten bei Doppelstunden mit verschiedenen Lehrkräften**

Frau Pinske erklärt, dass es zurzeit nicht immer möglich ist, eine Doppelstunde mit der gleichen Lehrkraft zu besetzen. Es wird an einer Optimierung gearbeitet und im nächsten Stundenplan nach den Herbstferien ansatzweise berücksichtigt.

#### - **Klassenfahrten in Jahrgang 4**

Es gab eine Anfrage, ob Klassenfahrten für die kommenden 4. Klassen stattfinden, und ob abgeordnete Lehrkräfte diese durchführen dürfen.

Frau Pinske erklärt, dass die Klassenfahrten von den Lehrkräften organisiert werden und die Schulleitung sich dem nicht entgegenstellt. Klassenfahrten sind freiwillige Angebote der Lehrkräfte.

Auch abgeordnete Lehrkräfte dürfen Klassenfahrten durchführen.

**Ende:** Die SER-Sitzung wird um 21:00 Uhr geschlossen.

Protokoll: Norman Moldenhauer